U N I K A S S E L V E R S I T A T

Zentrale Forschungsförderung (ZFF)

Dr. rer. nat. habil. Edith Pfitzner

Forschungsservice

Info Veranstaltung:

 Übersicht Forschungsförderung in der ZFF (Verfahren, Instrumente, Antragstellung, Bewertung, Allgemeines)

Dr. Edith Pfitzner

Forschungsportal (Converis) und Antragstellung im Portal

Carolin Schwarz

Zentrale Forschungsförderung (ZFF)

Zielsetzung:

- Weiterentwicklung des Forschungsprofils der Universität Kassel
- Erschließung neuer Themenfelder (Neuberufene besonders berücksichtigt)
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Strukturbildung durch Kooperationen
- Ausbau der Forschungsschwerpunkte

Verfahren

- drei Formate zur Vorbereitung von Forschungsprojekten zur Drittmittelförderung (Schwerpunktbildung ausgesetzt – Profilbildung - Zukunft)
- Antragstellung (Mai/November über das Forschungsportal)
- Beratung und Bewertung durch die Kommission Forschung
- Präsidiumsbeschluss auf Empfehlung der Kommission Forschung
- Förderung
- Abschlussbericht im Forschungsportal (Drittmittelantrag, Eingangsbestätigung, Förderentscheidung hochladen)

Förderformate I

Projekt

Antragstellung: 1. 5. und 1.11. (nach Ausschreibung) Einzelprojekte der Fachgebiete, Förderdauer: 1 Jahr

Kooperation mit der Kunsthochschule

Antragstellung: 1.5. (nach Ausschreibung)
Gemeinsame Projekte aus Kunsthochschule und Fachbereichen,
Förderdauer: 1 Jahr

Schwerpunkte zurzeit ausgesetzt
 Förderprogramm zur Profilbildung "Zukunft"

Förderung von Einzelprojekten (ZFF-Projekt)

Einzelanträge aus den Fachbereichen, eine oder mehrere antragstellende Personen

5.000 - 10.000 **€Jahr** Sach- und Hilfskraftmittel

zweimal jährlich, 1. Mai und 1. November entsprechend der Ausschreibung (Fördervolumen 80.000 €, 10-15 Projekte pro Jahr, 40.000 € pro Antragsrunde)

Max. Förderzeitraum 1 Jahr. Nach einem Jahr ist im Forschungsportal über den Erfolg (Drittmittelantrag, Publikation) des Projektes zu berichten.

Einzustellende Informationen:

- der eingereichte Drittmittelantrag (hochladen, pdf) Begründung von Verzögerung
- die <u>Eingangsbestätigung</u> des Drittmittelgebers (hochladen, pdf)
- die Förderentscheidung des Drittmittelgebers (aktualisieren)
- weitere Erfolge z. B. Publikationen (aktualisieren)

Wissenschaftlicher Nachwuchs

Wissenschaftlich Forschende sind bei nahezu allen Förderorganisationen erst nach der Promotion antragsberechtigt.

Die DFG erlaubt die Antragstellung von Nichtpromovierten, wenn die schriftliche Arbeit (Dissertation) eingereicht worden ist und die Disputation noch aussteht, dies ist z. B. wichtig um die "eigene Stelle" zu beantragen.

Anträge von noch nicht promovierten wissenschaftlich Tätigen sind nur dann förderfähig, wenn diese gemeinsam mit einer Person aus der Professorenschaft gestellt werden.

Auch bei promovierten Forschenden aus dem wissenschaftlichen Nachwuchs kann das sinnvoll sein.

Es ist eine klare Abgrenzung zwischen Promotionsprojekt und vorzubereitender Drittmittelförderung erforderlich.

Stellen Sie bitten Ihren Lebenslauf mit akademischen Erfolgen (Poster, Preise, internationaler Austausch) im Rahmen der Antragstellung im Antragsportal ein.



Begutachtung durch die Kommission Forschung

Vorsitz: Vizepräsident für Forschung, Prof. Arno Ehresmann

Unterkommission GSK: Unterkommission TNA:

Vertretung der Geistes-, Gesellschafts-, Humanwissenschaften

- aus der Professorenschaft
- dem wissenschaftlichen Mittelbau
- ein studentisches Mitglied

Vertretung der Technik-, Naturwissenschaften

- aus der Professorenschaft
- dem wissenschaftlichen Mittelbaus
- ein studentisches Mitglied

Die Kommission Forschung unterstützt das Präsidium in Fragen der Forschungsförderung, der Forschungsentwicklung und der Forschungsevaluation.

Sie unterbreitet dem Präsidium Verteilungsvorschläge für die Mittel aus der Zentralen Forschungsförderung (ZFF) und schlägt Verfahrensregeln zur Ausstattungsevaluation gem. § 70 Abs. 2 HHG vor. Einrichtungsbeschluss des Präsidiums vom 09.07.2001.

http://www.uni-kassel.de/intranet/organisation/gremien/kommissionen/komfor.html

Mitglieder der Kommission Forschung

Vorsitzender Vizepräsident Forschung: Prof. Arno Ehresmann

Unterkommission GSK:

- Prof. Dr. Mechthild Bereswill, Soziologie sozialer Differenzierung und Soziokultur (FB 01 Humanwissenschaften)
- Prof. Dr. Alexis Joachimides, Neuere Kunstgeschichte/Bildende Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts (KHS)
- Prof. Dr. Georg Krücken, Hochschulforschung (FB 05 Gesellschaftswissenschaften)
- Prof. Dr. Ilse Müllner, Biblische Theologie/Altes Testament (FB 02 Geistes- und Kulturwissenschaften)
- Prof. Dr. Sandra Ohly, Wirtschaftspsychologie (FB 07 Wirtschaftswissenschaften)
- Christian Ecke, studentisches Mitglied (FB 01 Humanwissenschaften)
- Florian Fesch, studentisches Mitglied (FB 07 Wirtschaftswissenschaften)

Unterkommission TNA:

- Prof. Dr. Angelika Brückner-Foit, Qualität und Zuverlässigkeit (FB 15 Maschinenbau)
- Prof. Dr. Olaf Stursberg, Regelungs- und Systemtheorie (FB 16 Elektrotechnik/Informatik)
- Prof. Dr. Detlef Kuhl, Baumechanik/Baudynamik (FB 14 Bauingenieur- und Umweltingenieurwesen)
- Prof. Dr. Rudolf Pietschnig, Chemische Hybridmaterialien (FB 10 Mathematik und Naturwissenschaften)
- Dr. Alexander Wetzel, Bauchemie im FB 14 Bauingenieur- und Umweltingenieurwesen
- Dr. Christian Bruns, Ökologischer Land- und Pflanzenbau (FB 11 Ökologische Agrarwissenschaften)

Zusammensetzung der Kommission ab 01.01.2019 gemäß Präsidiumsbeschluss P/636 vom 15.2.2019

*GSK - Geistes-, Sozialwissenschaften und Kunst *TNA - Technik-, Natur- und Agrarwissenschaften



Bewertungskriterien

Qualität des Vorhabens, das vorbereitet werden soll

- Originalität
- Erwarteter Erkenntnisgewinn
- Tragfähigkeit der Vorarbeiten*

Ziele und Arbeitsprogramm

- a) fachliche Aspekte
- Klare Arbeitshypothesen
- Angemessenheit der Methoden
- Durchführbarkeit

- b) Vorbereitung einer Drittmittelförderung
- Konkretheit der Antragsabsicht
- Passung zum angestrebten Förderprogramm
- Ergebnisse vorangegangener Förderungen
- Chancen, Förderung zu erhalten

Vielfalt und Chancengleichheit im Wissenschaftssystem

- Nachwuchsförderung
- Neuberufungen

*bei wissenschaftlichem Nachwuchs eingeschränkt



Ausrichtung der Zentralen Forschungsförderung Förderung von Einzelprojekten (ZFF-Projekt) seit 2013

- Anschubperspektive hervorgehoben, Konkretheit der Antragstellungsabsichten
- Antragstellung <u>zweimal im Jahr</u>, aber keine Erhöhung des Fördervolumens
- Klare Bewertungskriterien, Rückmeldung an die Antragstellenden
- Berichterstattung der Geförderten, Evaluation der Fördermaßnahme
- Antragstellung im Forschungsportal (kurze, klare, präzise Beschreibung, keine Abbildungen, max. 5-10 fremde Literaturstellen im Text einbinden)
- Info-Veranstaltung, Forschungsservice seit 2018 Unterstützung

Antragstellung, was sollte man beachten?



- Antrag vollständig ausfüllen (Publikationen, eingeworbene Drittmittel vervollständigen im Forschungsportal Converis). Die Kommission Forschung nimmt keine unvollständigen Anträge entgegen bzw. berücksichtigt fehlende Angaben nicht bei der Begutachtung.
- Allgemeinverständliche Beschreibung des Projektes (Begutachtende der Kommission nicht unbedingt aus Ihrem Fachgebiet)
- Budget, Zeit- und Arbeitsplan realistisch und angemessen
- Keine Förderung von bereits geförderten Projekten, wenn Zusatzarbeiten, dann erklären was für einen Folgeantrag notwendig ist
- Klare Angabe bei welchem Drittmittelgeber bzw. für welche Förderlinie Sie sich bewerben wollen
- Berichterstattung ist Voraussetzung für zukünftige Antragstellungen
- Nachwuchs Lebenslauf einstellen, Preise, Auszeichnungen, International

Recherche nach Forschungsfördermöglichkeiten

Die Universität Kassel hat die Forschungsförderdatenbank ELFI abonniert.



In dieser Datenbank sind über 11.000 Programme und rund 4.900 nationale und internationale Förderer enthalten.

Sie können sich in ELFI registrieren und kostenfrei nach Forschungsthemen und Fördermöglichkeiten recherchieren.

ELFI – Informationsveranstaltung 10.12.20, 14-16:30 h Mönchebergstr. 19, R 4100



Informationsdienst zur Forschungs- und Nachwuchsförderung

Der Informationsdienst Forschung, Internationales, Transfer - FIT ist ein E-Mail-Dienst, der Ihnen gezielt und passgenau Informationen zur Forschungsförderung anbietet.



Mit Ihrer E-Mail-Adresse können Sie sich in FIT registrieren und ein individuelles Benutzerprofil anlegen: Sie bestimmen die Wissenschaftsgebiete, Arten der Förderung sowie Förderer, über die Sie Informationen erhalten möchten.

Zu einem Zeitpunkt Ihrer Wahl erhalten Sie eine E-Mail mit den aktuellen, für Sie wichtigen Förderinformationen.

Per E-Mail fit@uni-kassel.de, im Web www.uni-kassel.de/go/fit oder Tel.: 0561 804-3241